

Concept Map: gesetzliche Bestimmungen

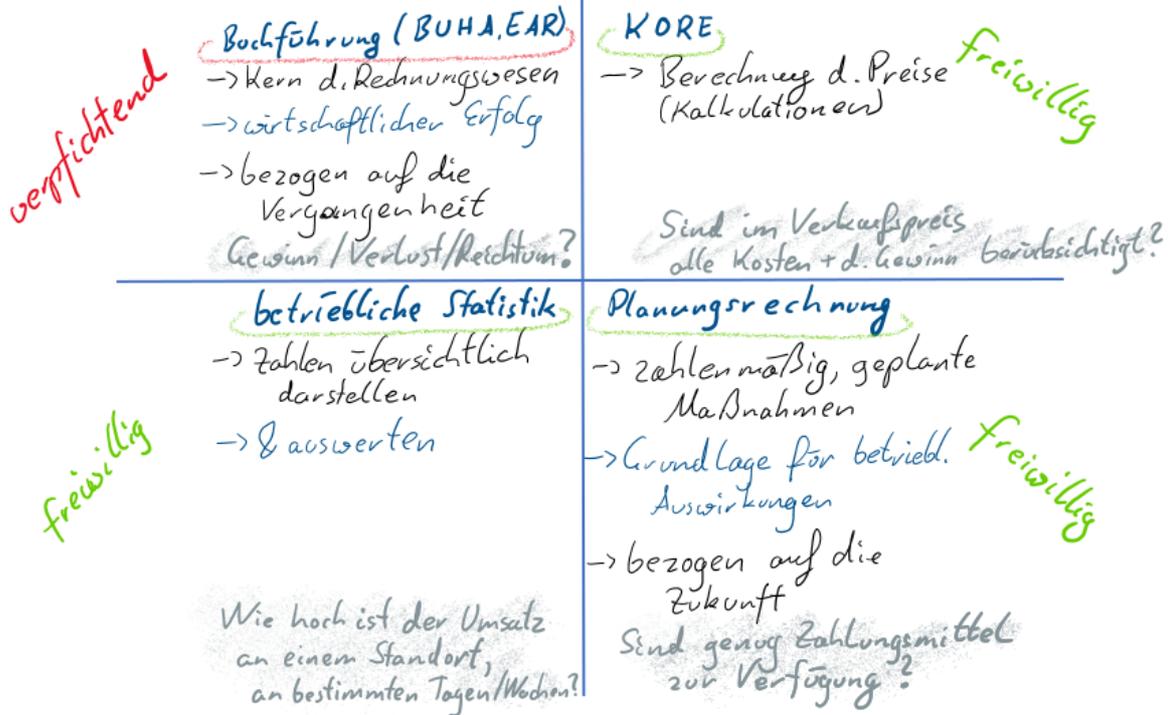
Kompetenzen:

- verpflichtende und freiwillige Aufgaben des Rechnungswesens nennen können
- Buchführungspflicht nach UGB erklären können

Buha = Buchhaltung
 EAR = Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Aufgaben d. RW

KORE = Kostenrechnung



BUCHFÜHRUNGSPFLICHT NACH UGB



Ob für ein Unternehmen eine Pflicht zur doppelten Buchführung besteht, hängt von der Rechtsform und dem Jahresumsatz ab:

- Kapitalgesellschaften (AG & GmbH) wie auch Personengesellschaften ohne natürliche Person (GmbH & Co KG) müssen ihre Geschäftsfälle mit der doppelten Buchführung aufzeichnen.
- Für Einzelunternehmen und Personengesellschaften gilt die Buchführungspflicht, wenn
 - der Jahresumsatz € 1.000.000 überschreitet.
 - der Jahresumsatz **2 Jahre in Folge** höher ist als € 700.000.

Wenn keine Pflicht zur doppelten Buchführung besteht (Jahresumsatz ≤ 700.000), müssen gewerbliche Einzelunternehmen und Personengesellschaften bis € 700.000 Jahresumsatz und Angehörige freier Berufe und Land- und Forstwirte ihre Aufzeichnungen in Form einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung bzw. steuerlichen Pauschalierung führen.